

# Schüler in Bundeswehruniform

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 2. Juli 2007 22:34

Hallöchen,

also laut Aussage einiger [Ex](#)-Bundeswehrangehöriger ist das Tragen einer Uniform ohne Namensschild und Abzeichen nicht verboten. Es ist nur verboten die Uniform als Angehöriger der Bundeswehr unvollständig zu tragen.

So weit so gut. Die Uniform dürfte doch das geringste Übel sein. Das eigentliche Problem ist doch seine politische Orientierung oder?

Woher kommt der Typ nur darauf, das Uniformträger und seine Gesinnung zusammen passen? Auch viele Linke oder ganz normale Menschen tragen Tarnfleckkleidung bzw. Uniformklamotten. Sogar in ganz normalen Kaufhausketten findet man solche Bekleidung, die Uniformcharakter haben. Es ist halt einfach eine Frage des Geschmacks. Daran sollte man sich nicht stören, weils einfach Privatsache ist.

Der Typ scheint aber tendenziell damit provozieren zu wollen und das hat er ja auch erreicht. Könnt ihr ihn nicht anderweitig aufs Glatteis führen und zum Fallen bringen? Vielleicht mal einen echten Soldaten einladen, der über die ernsthafte und verantwortungsvolle Aufgabenfelder der Bundeswehr im Unterricht berichtet. Da dürfte ihm sein Outfit doch megapeinlich sein oder? Manchmal bietet die Polizei auch Veranstaltungen zum Thema Verfassungsschutz bzw. rechte Gewalt an. Auf jeden Fall solltet ihr als ganze Schule klarstellen, dass diese Einstellung in der Schule (und in der Welt) nichts zu suchen hat.

Elli